



Peter Mattfeld & Sohn GmbH

Zentrale Vakuumanlage und Umlaufwasserkühlung

Die Peter Mattfeld & Sohn GmbH, mit Sitz auf dem Fleischgroßmarkt Hamburg, ist ein in dritter Generation geführtes Familienunternehmen. Gegründet 1950, beschäftigt sich das Unternehmen mit dem Handel von Fleisch, Fleischprodukten und einem sich stetig ergänzenden Sortiment für den Großverbraucher, von Frischeprodukten wie Fisch, Feinkost, Obst- und Gemüse bis hin zur Tiefkühlmarke und Nonfood.

Die Peter Mattfeld & Sohn GmbH beschäftigt heute 120 Mitarbeiter und rangiert unter den Top 50 der umsatzstärksten Akteure im deutschen Lebensmittelhandel. Es verfügt über Lager- und Verkaufsflächen von über 12.000 m² für knapp genauso viele gehandelte oder produzierte Artikel.

Als engagierter UmweltPartner der Stadt Hamburg wurde in einem weiteren Projekt die Energieeffizienz der Verpackungsmaschinen erhöht. Es wurde eine zentrale Vakuumanlage installiert, an die die Verpackungsmaschinen angeschlossen wurden. Die in jeder Maschine installierte Vakuumpumpe wurde entfernt. Damit kann das erforderliche Vakuum bedarfsorientiert hergestellt werden. Gleichzeitig belastet die Abwärme der Vakuumpumpen nicht mehr die Kälteanlagen, da die Verpackungsmaschinen in gekühlten Räumen stehen.

Als weiterer Schritt wird die Wärme, die beim Tiefziehen der Verpackungen entsteht, nicht mehr über eine Wasserdurchlaufkühlung abgeführt. Hierfür wurde eine zentrale Umlaufwasserkühlung neu aufgebaut.



	Zentrale Vakuumanlage und Umlaufwasserkühlung
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	34.600 kWh
Einsparung Trinkwasser pro Jahr	500 m ³
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	8.100 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	20 t